



www.fc-andorf.at

office@fc-andorf.at

04.Runde Landesliga West 2018/19 Sa, 8. Sept.2018 um 16h - DAXL-Arena Andorf

FC SGS ANDORF – SK Altheim 1:0 (1:0)

Tolle FCA-Leistung und fahrlässiger Umgang mit Torchancen

Kaum wiederzuerkennen waren die Reisegger-Schützlinge im Vergleich der Heimspiele gegen Union Ostermiething und SK Alheim. War gegen Ostermiething die gesamte Mannschaftsleistung noch mehr als unzureichend, so setzte sich gegen den SK Alheim der bereits beim Auswärtssieg in Esternberg eingeschlagene Aufwärtstrend fort. Die Umstellung der Abwehr auf eine Dreierkette mit Abwehrchef Zoltan Vago und den beiden überragenden Manndeckern Patrick Indinger und Christoph Haslinger sowie das Aufrücken von Mark Koronics in das defensive Mittelfeld brachten Stabilität in der Abwehr und lassen vor allem die Qualitäten von Jakob Manetsgruber, Lukas Zikeli und Co. im offensiven Mittelfeld noch mehr zur Geltung kommen. Einerseits wurde der Kampfkraft und Routine des SK Alheim mit seinen Führungsspielern Ernst Öbster und Richard Tusori richtig entgegengehalten und andererseits wurde der SK Alheim in der Daxl-Arena spielerisch klar beherrscht. Der FCA erspielte sich mehr als eine Hand voll Tormöglichkeiten, die teilweise fahrlässig vergeben wurden, während die Gäste nur in der Anfangsphase mit einem Distanzschuss, der das Andorfer Gehäuse verfehlte, und mit einem Eckball in der Nachspielzeit gefährlich werden konnten. Einem perfekten Fußball-Nachmittag fehlten aus Andorfer Sicht nur weitere Tore für einen klareren Spielausgang, der dem Spielverlauf nach mehr als verdient gewesen wäre.

Bereits in der 14. Minute bediente Mark Koronics mit einem Freistoß von der linken Seite Sebastian Witzeneder, der seinen Kopfball knapp neben die Stange setzte. Schon vier Minuten später fiel der spielentscheidende Treffer zum 1:0. Nach toller Vorarbeit von Jakob Manetsgruber aus dem Mittelfeld heraus spielte der „Jungspund“ Lukas Zikeli am linken „Sechzehnerspitz“ ideal frei. Der Andorfer „Linksfuß“ hatte noch Zeit zur Ballannahme und verwertete mit einem Flachschuss ins lange Eck (18.). In der 34. Minute zog Eralb Sinani auf der rechten Seite unwiderstehlich durch. Sein abgefälschter Stangler fiel Sebastian Witzeneder vor die Beine, der aber aus 10 Metern das gegnerische Gehäuse um Zentimeter verfehlte. Fünf Minuten vor dem Pausenpfeiff prüfte Mark Koronics mit einem Freistoß aus 28-m-Entfernung Goalie Martin Nemeth, der sich mit toller Parade auszeichnen konnte.

In der 50. Minute enteilte Jakob Manetsgruber nach weitem Pass von Mark Koronics seinem Gegenspieler und zog alleine auf den Alheimer Goalie zu. „Manets“ scheiterte im Abschluss am gut postierten Torhüter der Gäste. Nach einer Stunde tauchte Eralb Sinani nach Vorarbeit von Koronics und Manetsgruber mit dem Ball am Fuß vor Goalie Nemeth auf und konnte diesen auch nicht

überwinden. Nach dem anschließenden Eckball setzte Eralb Sinani einen Flachschuss von der Strafraumgrenze knapp neben die Stange. In der 75. und 84. Minute konnte Sebastian Witzeneder zwei toll aufbereitete Möglichkeiten jeweils aus kurzer Distanz nicht verwerten. Beide Male scheiterte er bei seinen Abschlüssen im Strafraum am überragenden Gäste Torhüter Nemeth. Die letzte Andorfer Großchance ließ Jakob Manetsgruber nach einem Zuspiel von Benedikt Großbözl und Jakob Manetsgruber aus. Die zweite Altheimer „Halbchance“ ließen die Gäste aber in der Nachspielzeit aus, sodass die Partie mit einem mehr als verdienten Andorfer Sieg endete, der aber auf Grund der Vielzahl an ungenützten Möglichkeiten mit einem einzigen Treffer der Gäste noch gekippt werden hätte können.

Positiv ist aus Andorfer Sicht herauszustreichen, dass bereits die dritte von vier Meisterschaftspartien ohne Gegentreffer beendet werden konnte.

(Wolfgang Bauböck)